



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 8. November 2016
(OR. en)

15007/04
EXT 1

RECH 236
ATO 133

TEILWEISE FREIGABE

des Dokuments 15007/04 EU RESTRICTED/RESTREINT UE
vom 19. November 2004
Neuer Status: Öffentlich zugänglich

Betr.: ITER: Vorschlag zur Änderung der Verhandlungsrichtlinien
- Beschluss des Rates

Die Delegationen erhalten in der Anlage die teilweise freigegebene Fassung des obengenannten Dokuments.



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 19. November 2004 (22.11)
(OR. en)**

15007/04

RESTREINT UE

**RECH 236
ATO 133**

BERICHT

des Ausschusses der Ständigen Vertreter
für den Rat

Nr. Vordokument: 14751/04 RECH 223 ATO 124

Betr.: ITER: Vorschlag zur Änderung der Verhandlungsrichtlinien
– Beschluss des Rates

I. HINTERGRUND

Auf der letzten Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) vom 24. September 2004¹, hat der Präsident u.a. folgendes Fazit gezogen: "Die Kommission wird aufgefordert, diese Verhandlungen aktiv fortzusetzen, damit der Rat auf seiner Tagung am 25./26. November 2004 zu einer Einigung über die Kernpunkte des künftigen ITER-Übereinkommens gelangen kann". Ferner hat er die Kommission ersucht, einen klaren Fahrplan für die Schlussphase der internationalen Verhandlungen auszuarbeiten, und die erforderlichen Vorlagen rechtzeitig zu übermitteln, damit der Rat im November eine angemessene Entscheidung treffen kann.

¹ Dok. 13350/04 PV/CONS 52 COMPET 161 RECH 186.

II. VORSCHLAG DER KOMMISSION

Dementsprechend hat die Kommission vorgeschlagen, im Hinblick auf den formellen Abschluss der internationalen Verhandlungen die Verhandlungsrichtlinien so abzuändern, dass sie folgende Aspekte erfassen:

- Gewährleistung einer möglichst umfassenden internationalen Partnerschaft,
- Bestätigung von Cadarache als Standort des ITER-Projektes,
- Anerkennung des "breiter angelegten Konzepts" bei den Verhandlungen mit allen Partnern,
- Klärung der Frage der Regelungen für den Übergang von den bisherigen koordinierten technischen Arbeiten am ITER-Projekt zur gemeinsamen Durchführung.

Auf dieser Grundlage wird die Kommission sich bemühen, die internationalen Verhandlungen so zügig abzuschließen, dass sie dem Rat Mitte 2005 ihre formellen Vorschläge zur Genehmigung des internationalen Übereinkommens sowie zur Errichtung eines für den europäischen ITER-Beitrag verantwortlichen gemeinsamen Unternehmens vorlegen kann.

III. BERATUNG IM AUSSCHUSS

Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat den Kommissionsvorschlag auf seiner Tagung vom 19. November 2004 geprüft.¹ Dabei hat er Einigung über diesen Vorschlag erzielt. Der vom Ausschuss geänderte Beschlussentwurf ist in der Anlage enthalten.

IV. FAZIT

Der Ausschuss der Ständigen Vertreter empfiehlt dem Rat, auf seiner Tagung am 25./26. November 2004 den in der Anlage enthaltenen Beschluss zur Änderung der Verhandlungsrichtlinien der Kommission anzunehmen.

¹ Als Grundlage diente ein Entwurfdokument, da der offizielle Vorschlag noch nicht beim Rat eingegangen ist.

DRAFT
COUNCIL DECISION

NICHT FREIGEgeben
